

Wirkungsweise: COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel® Quattro beseitigt zuverlässig breitblättrige Unkräuter im Rasen. Durch die Kombination von 4 Wirkstoffen werden auch schwerbekämpfbare Unkräuter wie Gundermann, Ehrenpreis und Sauerklee erfasst. Die Wirkstoffkombination wirkt über Blatt und Wurzeln, ohne den Rasen zu schädigen. Da es nicht bienengefährlich ist, können auch blühende Unkräuter behandelt werden.

Schadorganismus	Pflanzen/Objekte
Zweikeimblättrige Unkräuter	Rasen (nicht im Ansaatjahr) behandeln.

Anwendungszeitraum:

Während der Vegetationsperiode (April bis September) (ab Temperaturen über 15 °C) während der Hauptwachstumszeit der Unkräuter.

Gebrauchsanweisung:

COMPO Rasenunkraut-Vernichter Perfekt sollte während der Wachstumsperiode bei wüchsigem Wetter (ab 15°C bis 25°C) und gut entwickeltem Blattwerk angewendet werden, wobei für eine sichere Wirkung auf eine gleichmäßige Verteilung zu achten ist. Für eine optimale Wirkung sollte die Anwendung 5 Tage nach dem Rasenschnitt auf einem trockenen Rasen erfolgen. Behandlungszeit möglichst so wählen, dass es bis 6 Stunden danach nicht regnet. Warmes Wetter beschleunigt, kühles verzögert das Absterben der Unkräuter. Damit die Wirkstoffe in die Unkräuter eindringen können, sollte der nächste Rasenschnitt frühestens 5 Tage nach der Behandlung erfolgen. Nicht bei Regen oder Nachtfrostgefahr anwenden. Neuanlagen nicht im Ansaatjahr behandeln.

Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Pflanzenbestände besteht. Benachbart wachsende Pflanzen dürfen weder direkt noch indirekt durch das Herbizid getroffen werden, andernfalls sind Schäden an der Pflanze möglich. Düse mit Spritzschirm verwenden.

Nach Gebrauch Spritze oder Gießkanne gründlich mit Spülmittellösung reinigen und mehrfach mit Wasser ausspülen. Spülflüssigkeit auf der behandelten Rasenfläche ausbringen, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Zugelassene Anwendungsbestimmungen:

Aufwandmenge: **7,5 ml/10 m²**

Während der Vegetationsperiode 7,5 ml in 10 l Wasser/10 m² gießen oder 7,5 ml in 1 l Wasser/10 m² spritzen.

Max. Anzahl der Anwendungen: **1** / Nachbaufrist in Tagen: --- / Wartefrist in Tagen: ---

Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig!

Aufwandmenge:

Gießen: 7,5 ml in 10l Wasser für 10 m²

Spritzen: 7,5 ml in 1l Wasser für 10 m²

Wirkung auf Unkräuter:

Gut bekämpfbar: Ackersenf, Binsen, Breitwegerich, Brunelle/Braunelle, Echter Steinklee, Fingerkraut, Ehrenpreis, Gänsefuß, Gänseblümchen, Gartenschaumkraut, Gemeines Kreuzkraut, Gewöhnliches Ferkelkraut, Gewöhnlicher Hornklee, Großer Sauerampfer, Gundermann, Hederich, Hirtentäschel, Hornkraut, Jakobskreuzkraut, Kleiner Sauerampfer, Klettenlabkraut, Knolliger Hahnenfuß, Kratzdistel, Kriechender Hahnenfuß, Löwenzahn, Melde, Mittlerer Wegerich, Spitzwegerich, Rainkohl, Sauerklee, Schafgarbe, Vogelknöterich, Vogelmiere, Weißklee, Wicken, Wilde Möhre, Windenknöterich

Weniger gut bekämpfbar: Giersch, Schachtelhalm, Bärenklau, Wiesenkerbel

Nicht (ausreichend) bekämpfbar: Gräser, Horn-Sauerklee (*oxalis corniculata*), Moose

Hinweise zum Schutz des Anwenders:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Hinweise zum Schutz der Umwelt:

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Zum Schutz von Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.



Weißklee



Wegerich



Melde



Hahnenfuß-Arten



Ampfer



Vogelmiere

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. **Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. **Nach Hautkontakt:** Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. **Nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Vergiftungsinformationzentrale:
Tel. 01 4064343

Besondere Hinweise: Kühl und trocken, aber frostfrei nur in der verschlossenen Originalverpackung lagern. Leere Verpackung der Wertstoffsammlung zuführen. Packungen mit evtl. anfallenden Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht wieder verwenden. Für Folgen unsachgemäßer Anwendung haften wir nicht.

**COMPO Rasenunkraut-Vernichter Banvel® Quattro
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!**



ACHTUNG

Wirkstoffe:

70 g/l (6,59 Gew.-%) 2,4-D,
70 g/l (6,59 Gew.-%) MCPA,
42 g/l (3,95 Gew.-%), Mecoprop-P,
20 g/l (1,88 Gew.-%) Dicamba

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Enthält 2,4-D. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Nebel Aerosol oder Dampf vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife waschen. **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.